



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antrag

Einreicher/-in:	Annett Löscher
Datum:	06.01.2017, 11:57
Antragsteller/in:	CDU-Fraktion Hoschützky, Martin Klein, Florian Bliefert, Rainer Stöver, Helga
Beratung:	- keine -
Antrag betr. Erstellung eines Konzepts zur Regenwassereinleitung im Einzugsgebiet der Engelbek	

Sachverhalt:

Abwasser und damit auch Niederschlagswasser ist gemäß § 54 f Wasserhaushaltsgesetz so zu beseitigen, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird.

Im Zuge der Beratungen im Regionalausschuss Harburg über die Klagen der Anwohner über Vernässungen im Rahmen der Renaturierung der Engelbek mit dem Ziel der Erreichung eines guten ökologischen Potentials und eines guten chemischen Zustands schälte sich immer deutlicher das Fehlen eines umfassenden Konzepts der Regenwassereinleitungen in die Engelbek heraus. Nur auf Basis eines solchen Konzepts kann beurteilt werden, ob bzw. in welchem Umfang der Neubau oder die Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Niederschlagswasser notwendig ist. Das gilt insbesondere hinsichtlich der Straßenentwässerung im Bereich der Winsener Straße und die dortigen Regenwassereinzugsgebiete.

Petition/Beschlussvorschlag:

Die Bezirksversammlung beschließt:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, die Behörde für Umwelt und Energie aufzufordern, im Rahmen der Hamburger Beiträge zum Maßnahmenprogramm zum Bewirtschaftungsplan der Flussgebietsgemeinschaft Elbe für die Engelbek auf Hamburger Gebiet ein Konzept der Regenwassereinleitungen zu erstellen und der Bezirksversammlung unverzüglich zuzuleiten.

Ralf-Dieter Fischer
Fraktionsvorsitzender

Martin Hoschützky
Florian Klein
Rainer Bliefert
Helga Stöver

Hamburg, 03.01.2017